# Märchen kennenlernen: Aufbau (Grundschule und Grundschrift)

Name: Date:

### Aufbau eines Märchens

Märchen haben in der Regel einen ähnlichen Aufbau: Das Märchen.

- beginnt oft mit einem **formelhaften Einstieg**, wie z.B. "Es war einmal..."
- der/die Held/in wird **vorgestellt**
- der/die Held/in befindet sich in einer meist **ungerechten Situation** (z.B. Armut, Unglück, Notsituation)
- dann folgt die **Märchenhandlung**, in der die Geschichte des/der Held/in erzählt wird
- **Hindernisse, Prüfungen, schwierige Aufgaben oder Rätsel**, die der/die Held/in überwinden muss, werden beschrieben
- Schluss: **Das Gute siegt über das Böse** – das Gute wird belohnt, das Böse wird bestraft

**Bringe das Märchen wieder in die richtige Reihenfolge.**

Es war einmal ein Junge namens Tim, der in einem kleinen, runtergekommenen Dorf lebte. Tim war immer pleite und musste mit seinen Eltern in einer winzigen Hütte hausen. Das Leben war echt mies, Alter. Tim hatte ständig Hunger, und das Essen war meistens total öde. Kein Wunder, dass er mega genervt war.

Als Tim das Geheimnis lüftete und dem Pizzabäcker das Buch zeigte, verwandelte sich der alte Mann in einen jungen Prinzen. „Danke, Tim! Du hast mich befreit!" sagte der Prinz und überreichte Tim einen magischen Pizzastein. „Mit diesem Pizzastein kannst du dir immer und überall die beste Pizza der Welt backen," erklärte der Prinz. Tim war überglücklich und rannte mit dem Pizzastein nach Hause. Von da an hatte Tim und seine Familie nie wieder Hunger. Sie backten täglich die leckersten Pizzen und luden das ganze Dorf ein. Das Leben wurde wieder richtig gechillt, und die Pizzeria wurde zur coolsten Location weit und breit. Und wenn sie nicht gestorben sind, dann essen sie noch heute Pizza – und zwar die beste, die man sich vorstellen kann.

Eines Tages, als Tim wieder mal hungrig durch den Wald stromerte, entdeckte er eine geheimnisvolle Pizzeria. Die Pizzeria sah aus wie aus einem Märchenbuch, voll bunt und mit einem riesigen Pizzastück als Schild. „Krass, das muss ich mir reinziehen," dachte Tim und ging rein. Drinnen war es richtig gemütlich, und der Duft von frischer Pizza machte ihn fast verrückt. Der Pizzabäcker, ein alter, freundlicher Mann, begrüßte Tim mit einem fetten Grinsen. „Hey Kleiner, du siehst aus, als könntest du eine Pizza vertragen!" Tim erzählte dem Pizzabäcker von seiner miesen Lage und seinem ständigen Hunger. Der Pizzabäcker nickte verständnisvoll und sagte: „Pass auf, ich hab da ne Idee. Wenn du drei schwierige Aufgaben für mich erledigst, kriegst du so viel Pizza, wie du willst, für den Rest deines Lebens!" Tim war sofort dabei. „Klar, was muss ich tun?" Die erste Aufgabe war, das größte Pizzastück der Welt zu finden, das irgendwo im Wald versteckt war. Tim suchte stundenlang, bis er schließlich auf einen riesigen Baum stieß, an dem ein gigantisches Pizzastück hing. „Alter, das ist ja der Hammer!" rief Tim und schleppte das Pizzastück zurück zur Pizzeria. Die zweite Aufgabe war noch schwieriger: Tim musste die Zutaten für eine magische Pizza finden, die aus den Gärten der bösen Hexe stammen sollten. Die Hexe war super gruselig, aber Tim schlich sich in ihren Garten und sammelte so schnell er konnte die Zutaten ein. Die Hexe erwischte ihn beinahe, aber Tim war flink wie ein Wiesel und entkam. Die dritte Aufgabe war die härteste: Tim musste das Geheimnis des Pizzabäckers herausfinden, das in einem alten, verstaubten Buch in einer mysteriösen Bibliothek versteckt war. Tim durchsuchte die Bibliothek und fand schließlich das Buch. Es stellte sich heraus, dass der Pizzabäcker ein verzauberter Prinz war, der nur

## Richtig oder falsch?

Der Name der Hauptfigur ist Tim.

◯ Wahr ◯ Falsch

Tim lebt in einem kleinen, wohlhabenden Dorf.

◯ Wahr ◯ Falsch

Tim hat ständig Hunger.

◯ Wahr ◯ Falsch

Tim muss keine Aufgaben lösen, um Pizza zu bekommen.

◯ Wahr ◯ Falsch

Der Pizzabäcker gibt Tim drei schwierige Aufgaben.

◯ Wahr ◯ Falsch

Die Hexe hilft Tim freiwillig bei seiner zweiten Aufgabe.

◯ Wahr ◯ Falsch

Tim befreit den verzauberten Prinzen, indem er die Aufgaben löst.

◯ Wahr ◯ Falsch

Zum Schluss wird das Leben von Tim und seiner Familie besser.

◯ Wahr ◯ Falsch